



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Von anbettung vnd ererbietung der tzeychen des newen Testaments

Karlstadt, Andreas

Wittembergk, 1521

VD16 B 6218

vii.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33427

lus disse vrsach / sprechende. Ihr solt den leyb des hern
vrtreyn. Hoer Paulus sagt oben von brot vñ wein / das
die Corinthier dasselb mit würdiger eere empfaben sollen.
vñ gibt disse vrsach / das die empfaber / den leyb des hern
vrtreyn müssen. damit sagt Paulus heimlich / das er oben
offenbarlich geschriebe / nemlich. Das brot der leyb des
hern ist / das ist die vrsach / darüß wir dem brot eere thun
sollen. Wilcher das ym brot nicht sucht / der nympt das
brot / vnwürdig. Darumb das er des hern leyb nicht
vrtreyle. Das ist das Paulus im .x.c. dauor gesagt hat. Der
kelch / den wir gebenedeyhen ist gemeinschafft des bluts
Christi. vñ das brot / welches wir brechen / ist ein gemein
schafft des leybs Christi. Sih das ist die vrsach / das wir
dem sacramēt eere thun solle / die Paulus offt / nach Chri
sto geben hatt. das brot / der leyb Christi / vñ der wein /
das blut Christi ist. Wilcher nun sagen darß / das wir
brot vñ wein nit eren so der leyb vñ blut Christi gewor
den seind / der spricht / das wir dem leyb / vñ dem blut
Christi kein eere sollen thun / das sagt niemand / dan eyt
seynd Pauli / vñ aller propheten / gottis lesterer / wirt
auch keyner alhie in ewigkeit verhort werde. Wiewol die
gleyßner sich mit nicht anders dan mit erdrichen lügen
rechnen.

vi. Tu muß die auffgeblöste Kroten (der die augen vor
bosheit vñ lügen fewren schimern vñ blicken) dannest
horen / das sie nit gern hort / vñ sich in yhr finger beys
sen / das sie gesagt / die vñ Wirttemberg wolle Christo im
hymel angreuffen / den selben auch niderdrucken / das sey
fern von vns. du gifftriger drach vñ elender linckwurm.
wir haben eynen lawhen de tribu Juda / der kan dir dem
lügenhafftig maul wol stopfen / dem werden die leyhen /
nit vns glauben. Darumb hoer was ich von dem selben
gelernt / der mich veltendigt hatt / was ich in diesem
val behalten soll.

vii. Drum thun ich den zeychen (das ist brot vñ wein)
ere / das ich weiß / das gebenedeyht brot / der leyb / vñ

wein/das bluth Christi ist/wie ich nach der leng / das
durch schrift beweist hab / in dem buchlin / von beyden
gestalten. Sih wie ich glaub / das Christus war gott vn̄
mensch ist. Also glaub ich / das gesegnet brot der leyß
Christi ist / vn̄ das brot bleibt / das er in die hende genhu
men hatt / oder das der becker gebacken hatt. Derhalten.
das die schrift sagt. das brot ist der leyß Christi. Vnd ist
mir eynes so leicht zu glauben / wie das ander / dan ich
glaubs beyd. Vnd weiß so die leyhen das Euangelium
lenger gelernet / vnd diß thema. brot ist der leyß Christi
yn solcher langweriger v̄bung gehabt herten. als sie das
thema. Der mensch ist gott worden. geübt haben. das yn
eynes so leicht vnd wol zuglauben wer / als das ander.

viii. Ich acht das ein geborner blinder disse red gewiß
lich selz zachē wirt / die w̄nd oder der mensch ist weiß.
dan er hatt der keynis gesehen / also ist der natur auch
vnglaublich / das ein mensch gott sein soll / vn̄ das natur
lich brot der leyß Christi soll sein. Aber dem glaubē seind
sie beyde leicht vnd glaublich. Gleich wie ich weiß / das
das brot weiß vn̄ w̄ndt ist / drums das ichs seh / so weiß
ich auch / das brot der leyß Christi ist. dr̄ß das ichs im
Euangelio seh geschriebe. Ich hab auch keynen zweyfel.
an dem wort Christi / vnd glaub yhm / ob mirs. vnd mei
nem adam zusawer vnd wichtig ist.

ix. Die weil ich dan / sonder wanckel / eygentlich weiß /
das gebenedeyht brot / der leyß Christi ist / vn̄ also Chri
sti / wie er das gesagt. das ist des ganzen vnd lebendigen
Christi / vn̄ der gesegnet wein / das blut Christi ist. Hab
ich gar keynen zweyfel / das ich dem leyß vn̄ bluth Chri
sti eere thun soll / vn̄ magt zu yhm sagen / wie Thomas
sagt. Mein herr / mein gott. Vnd wie Centurio. Ich byn
mit würdig / dastu vnter meyn dach gehst / sonder sprich
ein wort / so wirt meyn seel selig. Aber mag es mit fro
lichkeit empfangen wie Zachens / das loblicher / trostlicher
vn̄ Christo einlicher.

· Also